

Tool: 02

Information

Rauchen in der Schwanger-Schaft



Vorlesen lassen!



Du hast bereits Infos zum
Thema Rauchen macht abhängig bekommen.
Nun geht es um das [Rauchen in der Schwanger-Schaft](#).
Lies Dir den Text durch.

Infos zum Thema

Rauchen in der Schwanger-Schaft

Rauchen ist für alle sehr gefährlich:
Für die Frau und für das ungeborene Kind.
Frauen schaden dem Kind, wenn sie rauchen.
Denn die Kinder bekommen alle Schad-Stoffe ab.

Das Kind kann zu früh geboren werden.
Oder es wächst nicht richtig im Bauch der Mutter.
Bei der Geburt ist das Kind oft sehr klein.
Später sind diese Kinder oft krank.
Viele Kinder von Rauchern sind sehr unruhig.

Manche Frauen rauchen schon sehr lange.
Es ist schwer, nicht mehr zu rauchen.
Aber Schwangere sollten unbedingt nicht rauchen.
Das ist sehr wichtig für das Kind.

Quelle:

Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (Hrsg.) (2019):
Rauchen ist riskant. Ein Heft in Leichter Sprache. 2. Auflage. S. 10.

Schwangere Frauen und Passiv-Rauchen

Die meisten Menschen wissen:

Frauen dürfen in der Schwanger-Schaft nicht rauchen.

Denn für das ungeborene Kind ist Rauchen schädlich.

Viele wissen aber nicht:

Auch Passiv-Rauchen ist für das Ungeborene gefährlich.

Eine schwangere Frau raucht nicht.

Aber sie wohnt mit einer Person zusammen,
die raucht.

Das kann der Partner,
ein anderes Familien-Mitglied
oder auch ein Mit-Bewohner sein.

Die schwangere Frau atmet immer wieder
den Tabak-Rauch mit ein.

So kommen Schad-Stoffe in ihren Körper.

Vielleicht ist das der schwangeren Frau nicht klar:

Auch beim Passiv-Rauchen bekommt
ihr ungeborenes Kind alle Schad-Stoffe ab.

Die Schad-Stoffe machen,
dass das Kind nicht richtig wächst.

Vor allem seine Lungen entwickeln sich nicht richtig.

Das kann schlimme Folgen haben:

Das Kind wird zu früh geboren.

Bei der Geburt ist es oft sehr klein.

Es kann in den ersten Monaten plötzlich sterben.

Das nennt man: plötzlichen Kinds-Tod.

Quelle:

Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (Hrsg.) (2020): Rauchen ist auch für andere riskant. Ein Heft über Passiv-Rauchen in Leichter Sprache. 1. Auflage. S. 10-11.

Der Text wurde in Leichte Sprache übersetzt und geprüft vom:



NachrichtenWerk
Severiberg 1
36037 Fulda

E-Mail: info@nachrichtenwerk.de
Internet: www.nachrichtenwerk.de

Übersetzer: Bastian Ludwig
Prüferin: Annika Klüh, Victoria Tacker und Isabell Zimmer